



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### Instrumentvm Pacis Cæsaro-Svecicvm

circa 1740


Maximilianus Comes de Trautmansdorf & Weinsberg, Baro in  
Gleichenberg, Neostadii ad Kocheram, Negau, Burgau & Tozenbach &c.  
Dominus in Teintz & Leitomisch, Eques Aurei Velleris, Sacræ Cæsareæ ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51741](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51741)

Nonce du Pape. Il y apporta une grande application, & il faut avouer, qu'il s'acquitta dignement de son employ, bien qu'il ne satisfist point les Ministres de France; estant certain, que pendant ce Congrès il se trouva à plus de huit cens conferences, qui furent toutes inutiles à l'égard des deux Couronnes de France & d'Espagne: & encore qu'il contribuast beaucoup à la paix d'Allemagne, on ne trouva pas à propos neantmoins de parler de luy au traité, non plus que du Nonce; parceque le Pape ne pouvant consentir aux avantages, que l'on y accordoit aux Protestants, ne voulut point que son Nonce y fut nommé.

Er hat über die ganze Friedens-Handlung, an den Senat zu Venedig eine besondere Relation erstattet, welche, wie sie mir von hoher Hand mitgetheilet worden, als eine rare und seltene Schrift in diesem letzten Theil der ACTORUM PACIS WESTPHALICÆ gelesen werden kan.

MAXIMILIANUS COMES de TRAUT-  
MANSDORF & Weinsberg, Baro in Gleichen-  
berg, Neostadii ad Koheram, Negau, Burgau & Tozenbach &c. Dominus in  
Teintz & Leitomisch, Eques Aurei Velleris, Sacræ Casaræ Maiestatis Consilia-  
rius Intimus, Cubicularius, Supremus Aulae Praefectus, Castellii Grezienfis Ca-  
pitaneus, atque ad Tractatus Pacis Universalis, tam Monasterii quam  
Osnaburgi, Eiusdem S. Casaræ Maiestatis nomine, Legatus  
Plenipotentarius Primarius.

 Als Trautmansdorffische Geschlecht wollen einige von den alten Grafen von Tyrol herleiten: andere hingegen vermeinen, selbiges komme aus Steyermark her, also wo auch das Schloß Trautmansdorff gelegen ist, welches jedoch mit dem in Nieder-Oesterreich gelegenen Schloß, gleiches Namens, so den Grafen von Windischgrätz zugehört, nicht vermengt werden muß. Die von Trautmansdorff, haben zu allen Zeiten sich im Krieg tapfer erwiesen, und sind ihrer vierzehn auf einmahl in der zwischen Kayser RUDOLPHO HABSBURGICO und König OTTOCARO in Böhmen Anno 1278. gehaltenen Schlacht, auf der Wahlstadt geblieben; Ingleichen sind in der blutigen Schlacht bey Mühl-dorff Anno 1322. von 18. nicht mehr, als 2. Herren dieses Geschlechts, mit dem Leben davort gekommen, namens Harrand und Hector. Des auf der allgemeinen Friedens-Handlung mit gewesenen Kayserlichen Ersten Gesandens, MAXIMILIANI Batter hat geheissen Johann Friederich, welcher Kayserlicher Kriegs-Præsident gewesen, und 3. Söhne gezeugt hat, worunter dieser Maximilian der jüngste war. Er besaß viele Wissenschaften und hatte eine tieffe Einsicht, war dabey von unerschrockenem Muth und ungemeiner Standhaftigkeit. Ohngeachtet Er in der Evangelischen Religion gebohren und erzogen gewesen; setzte dennoch Kayser FERDINANDUS III. ein außerordentliches Vertrauen zu ihm, und brauchte Ihn zu den geheimsten und wichtigsten Geschäften. Er trat aber zur Catholischen Kirche über, wie wohl Ihm die Catholische Geistlichkeit nicht recht getrauet. Nachdem es auf dem Universal-Friedens-Congress nach des Kayser's Absichten nicht allerdings recht gehen wollte, wurde Er als Kayserlicher Principal-Gesandter den andern Gesandten allen nachgesendet: Und hat der Kayser mit eigner allerhöchsten Hand, die ganze Instruction vor den Grafen von Trautmansdorff geschrieben, damit derselben Inhalt desto mehr geheim bleiben möchte. Auf dem Congress selbst erwies er die Stärke seines grossen Geistes in allen Stücken dergestalt, daß der Schwedische Gesandte Graff Oxenstierna selbst von Ihm gesagt: Trautmansdorfus est anima Legationis Casaræ: ohngeachtet der subtile, kluge und verschlagene Volmar sich mit unter der Zahl der Gesandten befunden hatte. Gleichwie aber eine beständige aemulation zwischen Volmar und Salvio gewesen; also hatte man eine gleiche Eifersucht zwischen Trautmansdorff und Oxenstierna angemercket. Er hat

te sich in solches Ansehen bey allen Reichs Ständischen Gesanden, durch seine kluge und vorsichtige Aufführung gesehet, daß Sie Ihn wie ihren Vater verehrten, und Er Sie hinwieder öftters seine Kinder zu nennen gepflogen. Jedoch gieng Er noch vor dem völligen Abschluß der Friedens-Handlung von der Versammlung hinweg, und nach dem Kayserslichen Hoff, weil er merckte, daß einige gehäßige Leute Ihn bey dem Kayser in Ungnaden zu bringen gesucht, vid. ACTA PACIS Tom. IV. Libr. XXXI. §. VIII. p. 703. Dieses ist die Ursache, wegen der Graff von Trautmansdorf das Instrumentum Pacis nicht mit unterschrieben hat. Kayser FERDINANDUS III. aber erhub Ihn davor in den Reichs-Grafenstand, und wurde Er der Schwäbischen Graffenbanck einverleibet. WIQUEFORT dans l' Ambassadeur, Livr. II. Sect. XVII. p. 218. sqq. schreibt folgendes von Ihm: le Conte de Trautmansdorf avoit la principale confidence de son maitre, lorsqu' il se fit donner l'Ambassade de Munster. Il seavoit, qu'il n'y a rien qui détruisse si facilement la faveur, que l'absence, & il ne pouvoit pas ignorer queles Ministres d'Espagne ne lui rendissent tous les mauvais offices imaginables pendant son voyage, pour tâcher de lui ôter le credit, qu'il avoit dans la Cour de Vienne: & neantmoins il quitta volontairement ce poste, pour tâcher de faire donner la paix à l'Allemagne. L'Empereur avoit sur le bras les deux Puissances de France & de Suede; mais il n'étoit pas moins incommodé de l'amitié de ses plus proches Parents & Alliés, du Roy d'Espagne & de l'Electeur de Bavière. Trautmansdorf, pour delivrer son Maître de toutes ses inquietudes, resolut de démeler les interêts de son Maître d'avec ceux de ses Parents, & de faire la Paix avec l'une de deux Couronnes. Il avoit l'ame assez ouverte; mais avec sa sincerité il avoit assez d'habilité & d'adresse pour le menage de plus importantes affaires, & pour se parer des artifices des Ministres, avec qui il avoit a negocier. Il jugeoit que l'interest du Roy d'Espagne ne devoit pas faire partie de celui de l'Empereur & de l'Empire, & dans cette pensée il s'appliqua tellement a cette negociation, qu' on ne peut nier, que l'Allemagne luy soit obligée de la Paix, qui se fit avec les Couronnes de France & de Suede en l'an 1648. Et c'est à lui aussi, que la France est obligée des Avantages, qu'elle se fit donner par ce Traitté, parce qu' il perdit l'occasion de conclurre avec la Suede sans la France. Er hatte 6. Söhne, die alle zu hohen Würden und Aemtern gelanget sind, der Älteste, welcher das Geschlecht fortgepflanzt, hieß *Adam Matthias*, war Ritter des Cölndenen Bließes, Kayserlicher würcklicher Geheimer Rath, Cammer-herr, und Königlich Stadtthalter in Böhmen, wie auch Obrister Reichs-Marschall; der zwente *Johann Friedrich*, war Kayserlicher Rath und Cammerer, Königlich Böhmischer Stadtthalter und Obrister Land-Cammerer; der dritte, *Carl*, war Maltheser-Ritter, blieb in der Schlacht bey St. Gott-hart Anno 1664. der vierdte, *Maximilian*, diente anfänglich dem König in Spanien im Niederländischen Krieg, warf sich hernach Anno 1683. in die von den Türcken belagerte Stadt Wien, und wurde über 4. Compagnien Hoffbediente gesetzt, da Er dann besondere Proben der Tapferkeit abgelegt. Der fünffte *Ferdinand Ernst*, war Kayserlicher Cammerer, General-Wachtmeister, und General zu Waradin, starb Anno 1692. ohne Erben. Der sechste, *Georg Sigmund*, war Kayserlicher Geheimer Rath und Cammerer, welcher gleichfalls keine Söhne hinterlassen hat.

IOANNES LVDOVICVS COMES de NAS-  
SAV, Cazenelnbogen, Vianden & Diez &c. Domi-  
nus de Beilstein, Eques Aurei Velleris, S. CÆSARÆ MAIESTATIS Con-  
siliarius Intimus, Camerarius, atque ad Tractatus Pacis Uni-  
versalis Eiusdem Maiestatis nomine LEGATUS  
PLENIPOTENTIARIUS.



Jefer ist der erste aus dem alten Gräflichen Nassauischen Hause, welcher die Reichs-  
Fürstliche Würde demselben zu wege gebracht hat. Er war der jüngste Sohn Io-  
han-